

Die deutschen U 17-Juniorinnen haben sich für die Endrunde der UEFA U17-Europameisterschaft qualifiziert. In der zweiten Qualifikationsrunde, die vom 6. bis zum 16. April stattgefunden hat, konnte die Juniorinnen-Auswahl des DFB alle drei Qualifikationsspiele gewinnen. In der Gruppe 4 traf Deutschland auf Österreich, Norwegen und Finnland.

Das Auftaktspiel gegen Österreich wurde nach einem Tor von Lena Petermann mit 1-0 gewonnen. Gegen Norwegen gelang anschließend ein 4-0 Erfolg, nach einem Treffer von Silvana Chojnowski, sowie diesmal zwei Toren von Lena Petermann und einem Eigentor von Maria Thorisdottir. Im dritten und letzten Gruppenspiel gewannen die deutschen Juniorinnen gegen Finnland mit 3-0. Auch in diesem Spiel traf Lena Petermann, die damit insgesamt vier Tore in der Qualifikationsrunde, und sieben Treffer in sechs Länderspielen erzielte. Außerdem waren Natalie Moik und Sarah Romert erfolgreich.

Als Gruppensieger zieht Deutschland damit in die EM-Endrunde ein, die aus einem Halbfinale, Spiel um Platz Drei und Finale besteht. Die anderen drei Halbfinalisten wurden dementsprechend in den drei anderen Qualifikationsgruppen ermittelt. In Gruppe 1 setzte sich die Niederlande vor Italien und England durch, in Gruppe 2 Spanien vor Dänemark und in Gruppe 3 Irland vor Schweden.

Die Endrunde findet vom 22. bis 26. Juni im schweizerischen Nyon statt. Deutschland startet als Titelverteidiger und trifft im Halbfinale auf Irland. Das andere Halbfinale bestreiten die Niederlande und Vorjahresfinalist Spanien. Deutschland kann zum dritten Mal in Folge den kontinentalen Titel holen. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich zudem für die U17-Weltmeisterschaft in diesem Jahr.